Landtag Rheinland-Pfalz
17. Wahlperiode

Vorlage 17/4093
13. Dezember 2018

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Umwelt, Energie,
Ernährung und Forsten

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 13. Dezember 2018 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Hilfe nach extremen Wetterlagen“.

Begründung:

Am 16. Juni 2018 erklärt die Landesregierung, sie lasse Geschädigte des Hochwassers nicht alleine und stellt 3,5 Millionen Euro Sofort- und Finanznothilfe zur Verfügung. Bis September 2018 flossen wegen der sehr eng gehaltenen Einkommensgrenzen und sehr kurz gesteckten Fristen noch nicht einmal fünf Prozent der bereitgestellten Mittel ab.

Die Landesregierung wird um Berichterstattung gebeten:

1. Wie viele Mittel an Sofort- und Finanznothilfe sind bis heute abgeflossen und wie viele Anträge mit welchem Antragsvolumen sind noch in Bearbeitung?
2. Wie ist der Stand der Aufarbeitung generell und die Perspektive für zukünftige Schadenslagen? Welche Strategie hat die Landesregierung auf Basis der diesjährigen Extremwetterlagen entwickelt?
3. Wie viele konkrete Hochwasserschutzkonzepte der Gemeinden liegen der Landesregierung vor?
4. Wie werden die von den Gemeinden erstellten Hochwasserschutzkonzepte organisatorisch umgesetzt? Wie weit sind die Dienstleistungszentren Ländlicher Raum in der Lage, die Flächen für die meist weiträumigen Maßnahmen zu sichern?
5. Wie werden die eingereichten Hochwasserschutzkonzepte der Gemeinden finanziert und wie werden die Kommunen entlastet?